

Momente der Verschlüsselung. Weitere Themenvorschläge innerhalb des inhaltlichen Rahmens sind willkommen. Für Anreise- und Übernachtungskosten der Teilnehmer des Workshops wird eine Stiftungsförderung angestrebt.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge als Abstract (ca. 200 Wörter) für einen 20minütigen Vortrag bis zum **01.09.2013** an: mbiederbick@gshdl.uni-kiel.de (Sektion 1) oder h.pahl@collegiumphilosophicum.uni-kiel.de (Sektion 2).

## ZUSCHRIFT

### Werke des Esslinger Malers Paul Otto Haug gesucht

Das Stadtmuseum im Gelben Haus plant eine Ausstellung (29.9.–17.11.2013) zum 100. Geburtstag des Malers Paul Otto Haug († 1961). Er wurde 1913 in Mettingen geboren, machte zunächst eine Malerlehre, in den 1930er Jahren folgte eine Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart. Ab 1943 studierte er an der dortigen Kunstakademie, erhielt jedoch Ausstellungsverbot. Daraufhin setzte er sein Studium in Wien fort und bekam die österreichische Staatsbürgerschaft. Er gründete dort die Künstlergruppe „Der Kreis“. Von 1949 bis 1953 wurden seine Werke in zahlreichen Ausstellungen präsentiert. So gehörte er 1953 zu den Teilnehmern der Ausstellung „Abstrakte Malerei“ in Stuttgart. In Ess-

lingen fertigte er den zweiteiligen Wandfries „Die Handwerker“ in der Friedrich-Ebert-Schule. Das Stadtmuseum im Gelben Haus hat 2009 den Nachlass des Malers erhalten. Für die geplante Ausstellung ist die Museumsleitung auf der Suche nach weiteren Werken des Künstlers, die sich in Privatbesitz befinden. Gesucht werden nicht nur Gemälde, sondern auch Drucke und Zeichnungen sowie Dokumente zu Leben und Werk. Informationen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, bitte an: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafenmarkt 7, 73728 Esslingen, Telefon 0711/3512-3241, E-Mail info@museen-esslingen.de oder martin.beutelspacher@esslingen.de.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

**Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.**

**Aachen.** *Kunstverein.* –25.8.: Florian Auer.

**Internat. Zeitungsmuseum.** –6.10.: Robert Capa: Israel.

**Ludwig-Forum.** –1.9.: Ilka Helmig, –29.9.: Bea Otto out there.

**Suermondt-Ludwig-Museum.** –6.10.: Aufbrüche. Bilder aus Deutschland. Fotografien aus der Slg. Fricke.

**Aarau (CH).** *Aargauer Kunsthaus.* 7.9.–17.11.: Anna Iduna Zehnder (1877–1955). Künstlerin, Ärztin, An-

throposophin (K); Dieter Meier. (K).

**Ahlen.** *Kunst-Museum.* –8.9.: Herbert Ebersbach; Margarete Hesse. 29.9.–26.1.14: Ruhe-Störung. Streifzüge durch die Welten der Collage.

**Aix-en-Provence (F).** *Musée Granet.* –13.10.: Le Grand Atelier du Midi, 1880–1960. De Cézanne à Matisse.

**Albstadt.** *Stadt. Galerie.* –13.10.: Burgen und Schlösser ohne Zahl. Ausblick von der Schwäbischen Alb; Bauland im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb.

**Alkersum/Föhr.** *Museum Kunst der Westküste.* –25.8.: Handarbeit. Material und Symbolik. (K). –12.1.14: Edvard Munch. (K); Mathias Braschler & Monika Fischer. Fotos.

**Altenburg.** *Lindenau-Museum.* –22.9.: Raden Saleh Bustaman (1811–80). Ein javanischer Maler in Europa.

**Amsterdam (NL).** *Hermitage.* –13.9.: Peter der Große, ein visionärer Zar. (K). 14.9.–28.2.14: Gauguin, Bonnard, Denis. Prophets of the Avant-Garde.

**Huis Marseille.** –1.9.: Walker Evans. *Joods Historisch Museum.* –27.10.: Philip Mechanicus. Photographer.

**Rijksmuseum.** –30.9.: Henry Moore Outside.

**Stedelijk Museum.** –25.8.: Aernout Mik. –1.9.: Jo Baer. 21.9.–5.1.14: Drawings by Lawrence Weiner. 21.9.–27.1.14: Paulina Ołowska.

**Tropenmuseum.** –3.11.: Escher meets Islamic Art.

**Van Gogh Museum.** –12.1.14: Van Gogh at work. (K).

**Annecy (F).** *Musée-Château.* –22.9.: Des saints & des hommes. Feux sacrés.

**Antwerpen (B).** *Middelheim Museum.* –15.9.: My Little Paradise.

**MAS.** 8.9.–26.1.14: Happy Birthday Dear Academie.

**Museum Plantin-Moretus.** –8.9.: The painter Jacob van Roesbroeck. 27.9.–15.12.: About coming and going.

**Rubenshuis.** –1.9.: Portrait of Ophovius.

**Aosta. (I).** *Museo Archeologico Regionale.* –22.9.: Renato Guttuso. Il Realismo e l'attualità dell'immagine.

**Museo del Tesoro della Cattedrale.** –22.9.: Sacerdoti, vescovi, abati. Santi protettori delle valli alpine tra arte e devozione.

**Apolda.** *Kunsthhaus.* –18.8.: Curt Herrmann. Auflösung der sichtbaren Welt in Farbtupfer und Punkte. 8.9.–22.12.: Heinrich Vogeler. Leben in der Kunst.